

Einkaufen in Kottgeisering - Was ist möglich?

Nachdem sich im Juli letzten Jahres bekanntlich die Mehrheit der Kottgeiseringer Bürgerinnen und Bürger gegen die Ansiedlung eines Netto Markts in Ortsrandlage ausgesprochen hatte, war aber noch nicht geklärt, wie es im Ort mit der Nahversorgung weiter gehen kann.



Die Spaltung der Bürgerschaft, die sich schon im Umstand zeigte, dass es parallel zwei Bürgerentscheide zum gleichen Thema mit ziemlich gegensätzlichen Forderungen gab, spiegelte sich auch in einer anschließenden, vom Gemeinderat beauftragten Umfrage zum Versorgungsbedarf wieder.

Zwar wünschten sich 77% der an der Umfrage Beteiligten eine Verbesserung der örtlichen Versorgungssituation, doch wie diese Verbesserung aussehen sollte – da waren sich die Leute nicht mehr so einig. 38% wünschten sich einen Dorfladen, 33% einen Supermarkt. 29% wären mit der Erweiterung des Wochenmarkts zufrieden und 18% hätten gerne einen Discounter vor Ort (Mehrfachnennung war möglich).

Auf dieser unsicheren Grundlage konnte sich der Gemeinderat noch nicht dazu durchringen, den nächsten Schritt der Standortsuche für einen Dorfladen zu beauftragen. Stattdessen gründete sich ein Arbeitskreis, der von interessierten Bürger*innen und

Gemeinderät*innen getragen wird. Dieser Arbeitskreis stellt sich die Aufgabe, möglichst unvoreingenommen alle Möglichkeiten der Verbesserung der Versorgungssituation vor Ort zu durchleuchten. Es soll geprüft werden, was in Kottgeisering überhaupt realisierbar ist und was von den Bürger*innen auch ausreichend angenommen werden könnte. Dieser Prozess ist nach wie vor in Gange, hat aber bereits einiges erreicht.

Erster Schritt: Wiedebelebung des Wochenmarkts

Dank dem Engagement des Arbeitskreises konnte der Wochenmarkt wieder belebt werden. Eine weitere Verbesserung ist angestrebt, u.U. verknüpft mit einem Liefersystem. Nachdem verschiedenste Recherchen und Anfragen gezeigt haben, dass wohl kein Supermarktbetreiber den Standort Kottgeisering als attraktiv genug betrachtet, um sich dort anzusiedeln, wird die Variante Dorfladen genauer untersucht. Nach Vorarbeiten aus dem Arbeitskreis und entsprechender Empfehlung wurde nun doch die Firma NewWay mit der Standortprüfung beauftragt.

Zwischenergebnisse werden an einem geselligen Abend rund ums Thema „Lebensmittelpunkt Kottgeisering“ (Dorf und Nahversorgung) am Freitag, den 26. 05. 2017 um 20 Uhr im Sportlerheim Kottgeisering vorgestellt. Zudem gibt es dort einen Vortrag von Herrn Martin Wölz Müller vom Bayerischen Landesverband für Heimatpflege e.V. zum Thema: Mitten im Dorf: Lebensraum Innenort. Ob es einen solchen auch zukünftig in Kottgeisering geben wird, hängt nicht zuletzt vom Interesse und Einkaufsverhalten der Kottgeiseringer Bürgerinnen und Bürger ab.